Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 59 (1908)

Heft: 2

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbreitung der Waldungen und der Hauptholzarten; die Waldeigentums= und Rechts= verhältnisse; Wirtschafts=Vetrieb und =Einrichtung; Waldbenutzung; Holzzucht und Waldpslege; Forstpolitik, Straswesen, Forstschutz und =Verwaltung; forstliche Unter= richts= und Vildungsanstalten, als welche, gewiß mit vollem Recht, auch die Forstvereine betrachtet werden; und endlich eine Übersicht der wichtigsten forstlichen und jagdlichen Literatur und Schriftsteller.

Es werden vier Hauptepochen der Entwicklung des deutschen Forst- und Jagdwesens unterschieden, nämlich:

- 1. Die Periode bis zum Ende der Karolingerzeit (911 n. Chr.), wie folche sich vornehmlich aus den römischen Schriftstellern und in lateinischer Sprache verfaßten Rechtsgrundsätzen ergibt.
- 2. Die Periode bis zum Ende des Mittelalters (911 bis 1500), in der sich die ersten Anfänge eines geordnefen Betriebes zeigen.
- 3. Die Periode bis zur Mitte des XVIII. Jahrhunderts (1500—1757), mit welcher die eingehende Regelung der Waldnutzung durch landesherrliche Verordnungen beginnt.
 - 4. Die Periode von 1757 bis zur Neuzeit.

Es versteht sich beinah von selbst, daß sich die Ausführungen nicht auf Deutsch= land allein beschränken, sondern da und dort auch die Vorgänge in den Nachbarstaaten, so besonders Österreich mit einbeziehen.

Die verdienstliche Publikation dürfte sicher auch in der Schweiz dankbare Abnehmer finden.

Forstliche Fachzeitschriften.

Die "Allgemeine Forst= und Jagdzeitung" teilt in ihrer Januar= Nummer mit, daß mit Anfang 1908 Hr. Professor Dr. Heinrich Weber=Gießen in die Redaktion eingetreten ist. Er wird sich vorzüglich mit der Bearbeitung der literarischen Berichte, sowie des Jahresberichtes im Supplementhest befassen, während Hr. Geh. Forstrat Professor Dr. Wimmen auer=Gießen die übrigen Teile der Redaktion behält.

Die alle 14 Tage erscheinende italienische forstliche Zeitschrift "L'Alpe", Organ des nationalen Forstwereins "Pro Montibus", wird von diesem Jahr an unter der Leitung des Hrn. Dr. Guido Borghesani "Bologna als Chef-Redakteur herausgegeben.

Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ift die auf Seite 31 biefes Jahrganges ber Zeitschrift m'tgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Januar 1908 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Preise per m3. Aufruftungstoften zu Laften bes Bertäufers. Ginmeffung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Aargan, Gemeindewaldungen, II. Forsttreis, Lanfenburg.

Gemeinde Mettau. Ginschlag (Transport bis Mettau Fr. 2. 30) 229 Fi. mit 1,85 m³ per Stamm, Fr. 35. 60; 92 Kief. mit 1,02 m³ per Stamm, Fr. 41. — Gemeinde Niederzeihen Fr. 2. 50) 66 Ta. mit 1,15 m³ per Stamm, Fr. 30. — Gemeinde Oberhofen Fr. 2. 50) 66 Ta. mit 1,15 m³ per Stamm, Fr. 30. — Gemeinde Oberhofen. Küttene (bis Oberhofen Fr. 3. 20) 135 Stämme, ⁹/10 Ta. ¹/10 Fi. mit 1,37 m³ per Stamm, Fr. 30; 72 Stämme, ⁹/10 Ta. ¹/10 Fi. mit 0,38 m³ per Stamm, Fr. 23. 20. — Gemeinde Schinznach. Buchenrain (bis Schinznach Fr. 3. 80) 209 Stämme, ⁸/10 Ta. ²/10 Fi. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 30. — Gemeinde Sulz. Schleifweg und Schwarzrain (bis Sulz Fr. 2. 50—3) 599 Stämme, ¹/2 Ta. ¹/2 Fi. mit 1,15 m³ per Stamm,

Fr. 32. 90. — Dürrägerten (bis Sulz Fr. 3. 50—4) 60 Ta. mit 0,73 ms per Stamm, Fr. 26. 50.

Margan, Gemeindewaldungen, IV. Forstfreis, Lenzburg.

Gemeinde Ober = Erlinsbach. Ruppen (bis Station Aarau oder Schönen= werd Fr. 6) 75 Stämme, 9/10 Ta. 1/10 Ft. mit 1,6 m3 per Stamm, Fr. 29. Gemeinde Rohr I John (bis Bahnstation Fr. 3. 20) 50 Fi. mit 1,20 m³ per Stamm, Fr. 32. — Gemeinde Rupperswil. Sad und Lenghard (bis Bahnstation Fr. 3. 40-3. 80) 139 Stämme, 2/3 Fi. 1/3 Ta. mit 1,3 m3 per Stamm, Fr. 31; 36 Stämme, 2/10 Fi. 8/10 Ta. mit 2,6 m3 per Stamm, Fr. 35. 10. — Gemeinde Suhr. Berg, Oberholz, Aeußerer Rümlisbach (bis Bahnstation Fr. 3 bis 3. 80) 115 Stämme, %10 Fi. 1/10 Ta. mit 1,65 m3 per Stamm, Fr. 32. 60. — Oberholz, Holzmatt, Suhrhard I John (bis Bahnstation Fr. 3-3.80) 169 Fi. mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 34. 35. — Suhrhard II John (bis Bahnstation Fr. 3-3. 80) 210 Fi. mit 1,32 m3 per Stamm, Fr. 32. 60. — Gemeinde Unter= Erlinsbach. In der Weid (bis Aarau Fr. 4) 50 Stämme, 9/10 Ta. 1/10 Fi. mit 2 m3 per Stamm, Fr. 32. — Gemeinde Beltheim. Langholz (bis Bahnstation Fr. 4—4.50) 46 Fi. mit 1 m3 per Stamm, Fr. 30; 28 Kief. mit 1,18 m3 per Stamm, Fr. 35. — Gemeinde Lenzburg. Lenzhard (bis Station Lenzburg Fr. 3. 50) 174 Fi. mit 0,92 m³ per Stamm, Fr. 28. 60; 122 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 2,28 m³ per Stamm, Fr. 33; 17 Wenmfief. mit 1,12 m³ per Stamm, Fr. 34. 50. —

Margan, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Zofingen.

Gemeinde Hertheim. Bändli und Riefenberg (bis Bahnstation Fr. 4) 165 Stämme, 5/10 Fi. 4/10 Ta. 1/10 Rief. mit 1,12 m3 per Stamm, Fr. 29. 80. — Bändli, Riefenberg, Rottannen, Weißtannen (bis Bahnstation Fr. 4) 378 Stämme, 2/3 Ta. 1/3 Fi. mit 0,35 m³ per Stamm, Fr. 24. 05. — Gemeinde Vordemwald. Langholz und Tetholz (bis Bahnstation Fr. 3) 120 Stämme, ⁴/₅ Ta. ¹/₅ Fi. mit 1,22 m³ per Stamm, Fr. 28. — Fetholz (bis Bahnstation Fr. 3) 25 Ta. mit 2,32 m3 per Stamm, Fr. 32. — Gemeinde Gränichen. Tannhölzli (bis Bahnstation Fr. 3-4.50) 95 Ta. und Fi. mit 3,6 m³ per Stamm, Fr. 36. 50. — Bannholz und Rohnen=Rüti (bis Bahnstation Fr. 3 bis 4.50) 175 Fi. und Ta. mit 1,35 m3 per Stamm, Fr. 31. 75; 20 Kief. mit 0,6 m³ per Stanın, Fr. 35. 50. — Runthal (bis Bahustation Fr. 3—4. 50) 100 Fi. mit 0,46 m3 per Stamm, Fr. 24. 50. — Gemeinde Holziken. Buchtalen (bis Bahnstation Fr. 4) 38 Ta. mit 3,25 m³ per Stamm, Fr. 35. 85. — Gemeinde Rirchleerau (bis Bahnstation Fr. 4) 85 Fi. und Ta. mit 1,55 m3 per Stamm, Fr. 32.50. — Gemeinde Muhen. Kohlerweid und Klippe (bis Station Rölliken oder Entfelden Fr. 4) 99 Fi. und Ta. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 33. 25. - Zwölf Ruten (bis Station Köllifen oder Entfelden Fr. 4) 23 Fi. und Ta. mit 1 m3 per Stamm, Fr. 27. — Gemeinde Ober=Entfelden (bis Bahnstation Fr. 3.50) 310 Fi. und Ta. mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 34.50. — Gemeinde Schöftland. Surtal (bis Bahnstation Fr. 4) 40 Fi. und Ta. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 36; 80 Fi. und Ta. mit 1,45 m3 per Stamm, Fr. 32. 20; 154 Fi. und Ta. mit 0,43 m3 per Stamm, Fr. 26. 10.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Aufrüstungstosten zu Lasten bes Käufers. Holz ganz vertauft. Einmessung mit Ninde.) Gemeinde Blonay. A Praizimavaud (bis Bahnhof Clarens Fr. 8) 129 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 23. 80. — Bemerkung. Durchforstungsholz als Leitungsmaste verkauft, Tannen meist von Krebs befallen.

B. Aufgerüstetes Solz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bürich, Stadtwaldungen Zürich.

(Ber m3 ofne Rinde.)

Zürichberg (Transport bis Zürich Fr. 6) 80 m³ Fi. III. Al. b, Fr. 29. 60;

51 m^3 Fi. V. Al. Fr. 24. 25 (Gerüftstangen). — $11 \, \mathrm{et} \, \mathrm{liberg}$ (bis Zürich Fr. 5. 50) $16 \, m^3$ Ta. III. Al. b Fr. 27. 50; $10 \, m^3$, $^1/_2$ Fi. $^1/_2$ Ta. III. Al. b Fr. 28. 75; $15 \, m^3$, $^1/_2$ Fi. $^1/_2$ Ta. IV. Al. b Fr. 23; $6 \, m^3$ Fi. V. Al. Fr. 15. 90 (Gerüftstangen).

Bern, Waldungen des Burgerspitals Thun.

(Ber m3 mit Rinde.)

Längenbühl (bis Seftigen oder Blumenftein Fr. 3) Fi. III. Rl. Fr. 28.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Ber m3 mit Rinde.)

Bremgarten (bis Bern Fr. 3) 230 m³ Fi. II. Al. Fr. 35; III. Al. Fr. 30; V Al. Fr. 35. — Könizberg (bis Bern Fr. 3) 60 m³ Fi. III. Al. Fr. 29; IV. Al. Fr. 26. 50. — Enberg (bis Laupen Fr. 3. 50) 30 m³ Fi. III. Al. Fr. 30. — Forst (bis Laupen Fr. 3. 50) 80 m³ Kief. II. Al. Fr. 27 (Abfuhr schwierig). — Sädelbach= Grauholz (bis Wegmühle Fr. 3. 50) 100 m³ Fi. IV. Al. Fr. 25. 50. — Bemer= fung. Das Holz dient — mit Ausnahme des Eisenbahnschwellenholzes — zur Deckung des Lokalbedarses; Preisbildung also von örtlichen Verhältnissen bestimmt. Das von auswärts gemeldete starke Abslauen im Nutholzhandel sindet in obigen Preisen noch seinen Ausdruck.

Freiburg, Gemeindewaldungen, II. Forstfreis, Glane und Bevense.

(Ber m3 mit Rinde.)

Gemeinde Châtonnaye (bis Payerne Fr. 3) 210 m³ Fi. und Ta. II. Al. Fr. 30.70. — Gemeinde Chavannes s. Orfonnens (bis Villaz St. Pierre Fr. 1.50) 102 m³ Fi. und Ta. III. Al. Fr. 30.30. — Gemeinde Cftévenens (bis Bulle-Romont Fr. 4.50) 146 m³ Fi. und Ta. III. Al. Fr. 24.25. — Gemeinde Fuhens (bis Romont Fr. 2.50) 21 m³ Fi. und Ta. III. Al. Fr. 27. — Gemeinde Grangettes (bis Romont Fr. 3.50) 116 m³ Fi. und Ta. II. Al. Fr. 27. — Gemeinde Gemeinde Maffonnens (bis Romont Fr. 3) 146 m³ Fi. und Ta. III. Al. Fr. 27. — Gemeinde Maffonnens (bis Romont Fr. 3) 146 m³ Fi. und Ta. III. Al. Fr. 24.20. — Gemeinde Mezières (bis Romont Fr. 1.50) 160 m³ Fi. und Ta. II. und III. Al. Fr. 30.50. — Bemerfung. Seit drei Jahren rüften die Gemeinden alles Holz zum Verkaufe auf und find die Preise immer im Steigen begriffen. Die geringern Preise sind mangelhafter Aufrüstung zuzuschreiben.

Granbiinden, Stadtwaldungen Chur.

(Ber m3 ofne Rinbe.)

Pradalast (bis Bahnhof Chur Fr. 2) 88 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi. I.-III. Al. Fr. 33. — Verschiedene Waldungen (bis Bahnhof Chur Fr. 2) 217 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. IV. Al. Fr. 25. — Bemerkung. Rege Nachfrage nach Banholz.

Granblinden, Gemeindewaldungen, V. Forftfreis, Difentis.

(Ber m's ofine Rinde.)

Gemeinde Waltensburg. Pradella (bis Flanz Fr. 4) 347 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 21. 20: V. Kl. Fr. 16. — Gemeinde Seth. Prada (bis Flanz Fr. 7) 150 m³ Fi. II.—IV. Kl. Fr. 26.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m3 ofne Rinde.)

MI'MIII az (bis Blonan Fr. 3) 25 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. III. und IV. Rl. Fr. 22. 20.

b) Nadelholzklöße.

Bürich, Stadtwaldungen Zürich.

(Ber m3 ofine Rinde.)

Zürichberg (Transport bis Zürich Fr. 6) 6 m³ Fi. II. Kl. b Fr. 39; 15 m³ Kief. III. Kl. b Fr. 33.15; 5 m³ Lä. III. Kl. b Fr. 35. — Netliberg (bis Zürich Fr. 5.50) 8 m³ Ta. II. Kl. b Fr. 38.60. — Bemerkung. Es zeigt sich im allgemeinen ein Stocken in den Preisen, das mit vorschreitender Saison sich in ein Sinken der Preise umwandelt. Die Nachfrage nach Bauholz ist sehr gering. Schöne Sagholzsortimente stehen immer noch hoch.

Bern, Walbungen des Burgerspitals Thun.

(Ber m3 mit Rinde.)

Längenbühl (bis Seftigen oder Blumenstein Fr. 3) Fi. II. Kl. Fr. 34.50. — Uttigwald (bis Uttigen Fr. 2) Ta. II. Kl. Fr. 30. — Bemerkung. In allen Sortimenten ist die Nachfrage größer als das Angebot. Die diesjährigen Preise übertreffen die letztjährigen um 10 %.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Ber m3 mit Rinbe.)

Enberg (bis Mühleberg Fr. 3) 25 m³ Kief. II. Kl. a Fr. 35. — Forst (bis Laupen Fr. 3.50) 90 m³ Fi. I. Kl. a Fr. 33. — (bis Bern Fr. 6) 45 m³ Kief. II. Kl. a Fr. 40; 25 m³ Kief. II. Kl. b Fr. 25; (bis Oberwangen Fr. 3) 50 m³ Fi. II. Kl. a Fr. 30; II. Kl. b Fr. 27. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3) 34 m³ Fi. II. Kl. a Fr. 32.50. — Grauholz=Säbelbach (bis Begmühle Fr. 3.50) 50 m³ Fi. II. Kl. a Fr. 30.50. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3) 30 m³ Beymtief. I. Kl. a Fr. 46.20; II. Kl. b Fr. 36.

Granbiinden, Stadtwaldungen Chur.

(Ber m3 ofne Rinde.)

Signal (bis Bahnhof Chur Fr. 2) 28 m³, 6/10 Ta. 4/10 Fi. I. und II. Kl. Fr. 32.70; III. Kl. Fr. 24.70. — Montalin, Langdohle, Steinries (bis Chur Fr. 2) 279 m³, 6/10 Fi. 2/10 Ta. 2/10 Kief. und Lä. I. und II. Kl. Fr. 33.40; III. Kl. Fr. 25.20. — Schwarzwald, Sauerwaffer (bis Chur Fr. 2) 245 m³, 6/10 Ta. 4/10 Fi. I. und II. Kl. Fr. 33.15; III. Kl. Fr. 24.70. — Schöneck, Pradalaft (bis Chur Fr. 2) 163 m³, 6/10 Ta. 2/10 Fi. 1/10 Lä. 1/10 Kief. I. und II. Kl. Fr. 33.85; III. Kl. Fr. 24.50. — Balparghera (bis Chur Fr. 2) 145 m³, 4/10 Ta. 3/10 Fi. 2/10 Lä. 1/10 Kief. I. und II. Kl. Fr. 37.90; III. Kl. Fr. 25. — Bemerfung. Der Durchschnittserlös für alles Nutholz betrug per m³ Fr. 30.55 gegenüber Fr. 27.35 im Borjahr. Die Preise steigen immer noch langsam. Die Nachsfrage ist noch sehr rege, besonders für Bauholz.

Granbiinden, Gemeinde= und Privatwaldungen, V. Forstfreis, Disentis.

(Ber m3 ofine Rinde.)

Gemeinde Ruis. Pleuns (bis Jlanz Fr. 4.25) 160 m³ Fi. I. Kl. a Fr. 33.25. — Gemeinde Waltensburg. Pardella (bis Jlanz Fr. 4) 402 m³ Fi. I. Kl. b Fr. 30.70; II. Kl. b Fr. 27; III. Kl. b Fr. 18.50. — Gemeinde Truns. Pleun d'Albert (bis Jlanz Fr. 8) 30 m³ Fi. a Fr. 27.40. — Gemeinde Somvir. Puzastg (bis Jlanz Fr. 7) 117 Fi. Sp. Fr. 37. — Privatwald Hirschboden, Gemeinde Ruis (bis Jlanz Fr. 3.50) 500 m³ Fi. und Ta. I. und II. Kl. Fr. 29; III. Kl. b Fr. 21.50. — Privatwald Cagiosch, Gemeinde Brigels (bis Jlanz Fr. 6) 82 m³ Fr. 25. — Privatwald in der Gemeinde Disentis (bis Jlanz Fr. 6) 200 m³ Fi. Sp. Fr. 36.

Graubiinden, Privatwaldungen, VIII. Forstfreis, Davos-Filisur.

(Ber m8 ofne Rinde.)

(Bis Davoser=Sägeplätze Fr. 3—5) 250 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 40—45; 80 m³ Lä. I. u. II. Kl. Fr. 74—80.

Waadt, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstreis, Beven.

(Ber m3 ofne Rinde.)

Staatswaldungen: A la Chapelle (bis Bahnhof Chaudanne Fr. 2) 71 m³ Fi. a Fr. 26. 90. — Bemerkung. Sehr feinjähriges Holz mit einer guten Partie Spaltholz. Günftige Abfuhr. — A l'Alliaz (bis Châtel St. Denis Fr. 5) 88 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. a Fr. 22. 50 (1906 Fr. 20. 35). — Bemerkung. Leichte Abfuhr. Preissteigerung gegenüber dem Borjahr ist hauptsächlich der Anlage eines neuen Absuhrweges zuzuschreiben.

Gemeinde les Planches. La Lanche Cachée (bis Montreux Fr. 5) 157 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. a Fr. 25 (Absuhr günftig). — Lanche du Grefallen (bis

Montreux Fr. 7) 106 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi. b Fr. 20 (altes starkes Holz, etwas astig). — Gemeinde Châtelard. A l'Achât (bis Montreur Fr. 6) 87 m3, 9/10 Ta. 1/10 Fi. a Fr. 24. 40 (1906 Fr. 23. 15). — Aux Chenaux (bis Montreux Fr. 5) 41 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. b Fr. 24. 60. — A la Cergnaulaz (bis Montreux Fr. 4. 50) 110 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. b Fr. 24. 80. — Au gros Devens (bis Montreur Fr. 6.50) 70 m3, 4/10 Fi. 6/10 Ta. b Fr. 21.90. — Au Patelland (bis Montreux Fr. 6) 141 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi. b Fr. 21. 20 (1906 Fr. 23. 25) (starkes, astiges Holz). — En Jor (bis Montreur Fr. 4.50) 62 Ta. b Fr. 20.50 (startes, astiges Holz). — Gemeinde Blonay. Au Panter (bis Châtel St. Denis Fr. 4) 70 m3, 8/10 Fi. 2/10 Ta. b Fr. 22. 25 (viel starkes altes Holz). — Gemeinde St. Légier. A l'Issalet (bis Châtel St. Denis Fr. 4) 117 m3, 6/10 Fi. 4/10 Ta. b Fr. 22.70 (ftartes, abgängiges Holz). — Bemerfung. Das Nadelholz-Nutholz fett fich im Bezirf Beven nur schwer oder dann zu geringern Preisen als im Jahr 1906 ab. Es rührt dies vom schwächern Bedarf an Brettern für Kiften der Fabrik Restle & Cie. her. Andererseits waren die Augungen in den Gemeindewaldungen der Gegend außer= gewöhnlich groß. Diese zwei Urfachen mußten einen nachteiligen Einfluß auf die Holzpreise ausüben.

c) Laubholz, Langholz und Alöke.

Biirich, Stadtwaldungen Zürich.

(Ber m3 ofine Rinde.)

3 ürich berg (Transport bis Zürich Fr. 6) 11 m³ Eich. III. Al. b Fr. 75; IV. Al. b Fr. 60; V. Al. b Fr. 45; 5 m³, ½10 Uhorn ½10 Ejch. V. Al. b Fr. 28. 50; 3 m³ Uhorn V. Al. b Fr. 24; 3 m³ Ejch. V. Al. b Fr. 49; 8 m³ Bu. I. Al. b Fr. 40. 50; II. Al. b Fr. 45. 75; III. Al. b Fr. 37. — Uetliberg (bis Zürich Fr. 5. 50) 7 m³ Ejch. V. Al. a Fr. 70; 4 m³ Ejch. V. Al. b Fr. 48. 50; 3 m³ Ulmen V. Al. a Fr. 64; 2 m³ Bu. II. Al. b Fr. 40; 5 m³, ½10 Ejch. ¾10 Uhorn ¾10 Ulmen, Hainbu. V. Al. b Fr. 28. 10. — Bemerfung. Um meijten jind Ejchen gejucht.

Bern, Waldungen des Burgerspitals Thun. (Ber m's mit Rinde.)

Frohnholz (bis Seftigen Fr. 2) Bu. I. Rl. Fr. 40.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Ber m3 mit Rinde.)

Forst (bis Bern Fr. 6) 55 m³ Gich. III. Kl. a Fr. 50; V. Kl. b Fr. 27. — Spielwald (bis Bern Fr. 6) 60 m³ Bu. V. Kl. b Fr. 25. 50. — Grauholz (bis Bern Fr. 6) 50 m³ Bu. IV. Kl. a Fr. 37; V. Kl. b Fr. 27. — Junkern=holz (bis Bern Fr. 6) 70 m³ Bu. V. Kl. b Fr. 27. — Bemerkung. Das Buchen=holz sindet zu Cisenbahnschwellen Berwendung.

Waadt, Privatwaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m8 ofne Rinde.)

Privatwaldung au Dévin (bis Montreux Fr. 5) 2 m³ Bu. III. und IV. Kl. a Fr. 39 (1906 Fr. 27).

d) Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmental.

(Ber Ster.)

Waldungen bei Wasen (Transport bis Wasen Fr. 1. 20) 60 Ster Fi. Anp. Fr. 11. 10. — Bemerkung. Gleiche Preise wie im Vorjahr.

e) Brennholz.

Bürich, Stadtwaldungen Zürich.

(Ber Ster.)

Ablisberg (Transport bis Zürich Fr. 3) 108 Ster Bu. Scht. Fr. 15. 75; 3 Ster Bu. Knp. Fr. 13. 50; 9 Ster versch. Laubh. Knp. Fr. 12. 95; 27 Ster Kief. Scht. Fr. 12. 45; 3 Ster Fi. und Ta. Knp. Fr. 9 (Abfuhr günstig). — Hirslander=

berg (bis Zürich Fr. 2.80) 57 Ster Ahorn, Gich. und Esch. Knp. Fr. 10.65; 15 Ster, ½10 Fi. ½10 Ta. ½10 Kief. Knp. Fr. 11.80; 3 Ster Bu. Scht. Fr. 15.65. — Bemerkung. Nadel= und Laubholzbrennholz sind im Preise gegenüber dem letzten Jahr gesunken. Speziell Buchenscheiter zeigen im allgemeinen einen Nückgang von 1.50—2 Fr. per Ster. Es ist dies hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben, daß unsere Brennholzhändler sehr billige Offerten sür Buchenscheiter aus Deutschland erhalten (pro Ster Fr. 16 franko Bahnhof Zürich, vollständig dürre, schwere Ware).

Bern, Waldungen des Burgerspitals Thun.

(Ber Ster.)

Spitalheimberg (bis Brenzikofen oder Heimberg Fr. 2) 78 Ster Fi. und Ta. Scht. Fr. 13. 10. — Uttigwald (bis Uttigen oder Kiefen Fr. 1. 50) 6 Ster Fi. und Ta. Scht. Fr. 15. 50; 40 Ster Fi. und Ta. Knp. Fr. 11. 40; 45 Ster Bu. Scht. Fr. 18. 40; Bu. Knp. Fr. 14. 60. — Frohnholz (bis Uetendorf und Seftigen Fr. 1. 50) 82 Ster Nadelh. Knp. Fr. 10; Bu. Scht. Fr. 22. 70; Bu. Knp. Fr. 19. 10. — Längenbühl (bis Uetendorf-Längenbühl Fr. 1. 50) 279 Ster Fi. und Ta. Scht. Fr. 13; Knp. Fr. 11. 80; Bu. Scht. Fr. 20. 10; Bu. Knp. Fr. 19. 20.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern. (Ber Ster.)

Enberg=Spiel (bis Bern Fr. 4) 633 Ster Bu. Scht. I. Qual. Fr. 19; II. Qual. Fr. 16.35; Bu. Knp. Fr. 15.90; 135 Ster Fi. Scht. I. Qual. Fr. 15. 10; II. Qual. Fr. 12.70; Fi. Knp. Fr. 12.10; 99 Ster Gich. Scht. Fr. 10.40; Gich. Knp. Fr. 10. — Forst (bis Bern Fr. 4) 1209 Ster Bu. Scht. I. Qual. Fr. 19.70; II. Qual. Fr. 16.10; Bu. Knp. Fr. 16.10; 165 Ster Kief. Scht. I. Qual. Fr. 14.70; II. Qual. Fr. 13.95; Fi. Knp. Fr. 12.40; 141 Ster Gich. Scht. Fr. 10; Gich. Knp. Fr. 10.55. — Bemerkung. Durchschnittspreise. Die Brennholzpreise sind gegenüber der entsprechenden Steigerung des Vorjahres starf gestiegen und zwar Bu. Scht. per Ster, I. Qual. um Fr. 1.70; II. Qual. um Fr. 2; Bu. Knp. um Fr. 2.40; Ta. Scht. I. Qual. um Fr. 2.15; II. Qual. um Fr. 2.50; Knp. um Fr. 2.40 per Ster.

Graublinden, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Disentis.

Gemeinde Waltensburg. Pardella (bis Jlanz Fr. 2.50) 780 Ster Fi. und Ta. Scht. und Kup. Fr. 5.50; 150 Ster Erlen Kup. Fr. 5.75. — Gesmeinde Brigels. Valiwald (bis Jlanz Fr. 3.40) 14 Ster Fi. Scht. u. Kup. Fr. 5.75.

Waadt, Staats=, Gemeinde= und Privatwaldungen, III. Forstfreis, Veven.

Staatswaldung. A l'Alliaz (bis Blonan Fr. 2.50) 39 Ster Bu. Scht. Fr. 13.35 (1906 Fr. 13.65) (vorzügliche Qualität); 38 Ster Fi. Scht. Fr. 8.15 (gute Qualität); 11 Ster Fi. Knp. Fr. 9.80 (Holz von starken Üsten). — Gemeinde les Planches. A la Lanche cachée (bis Montreux Fr. 3) 31 Ster Fi. Scht. Fr. 8.15. — A Clerbage (bis Glion Fr. 1.50) 46 Ster Ta. Scht. Fr. 10 (gesundes, aber grobes Holz). — Gemeinde St. Légier. Aux Lanchys (bis Châtel St. Denis Fr. 3) 32 Ster Bu. Scht. und Knp. Fr. 16.35 (Durchsorstungsholz, gute Qualität). — Privatwaldung En Binières (bis Montreux Fr. 1.50) 29 Ster Bu. Scht. Fr. 17.80 (sehr gutes Holz, erster Qualität, längs der Landstraße gelagert). — Privatwald Au Dévin (bis Blonan Fr. 2) 50 Ster Bu. Scht. und Knp. Fr. 14.75 (Scheiter und starke Knüppel vorzüglicher Qualität). — Bemerkung. Sinkende Preise wegen der außerordentlichen Milde des Winters.

des "Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet

Articles: Le Cytise des Alpes dans le Jura (Cytisus alpinus). — Les cultures agricoles temporaires et leur influence sur le sol de la forêt. — Société fédérale des forestiers: les réserves forestières. — Affaires de la Société: Extrait du procès-verbal des délibérations du Comité permanent. — Communications: Récolte des graines forestières. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.